



Halbjahres- finanzbericht 2020

Inhalt

Nach International Financial Reporting Standards (IFRS):

- 3 **Gewinn- und Verlustrechnung**
- 3 **Sonstiges Ergebnis**
- 4 **Bilanz**
- 6 **Kapitalflussrechnung**
- 7 **Eigenkapitalveränderungsrechnung**
- 8 **Anhang**

Nach Handelsgesetzbuch (HGB):

- 17 **Gewinn- und Verlustrechnung (HGB)**
- 18 **Bilanz (HGB)**

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für das erste Halbjahr 2020

Beträge in T-EUR	Anhang	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	4.1	4.676	5.109
Sonstige betriebliche Erträge	4.2	13	0
Erträge aus Neubewertung	4.3	40.565	4.908
Buchwertabgang von Finanzanlagen	4.4	-4.399	-5.275
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		0	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.5	-1.281	-1.391
Erträge aus Beteiligungen	4.6	0	11
Abschreibungen auf Finanzanlagen	4.7	-6.744	-3.270
Finanzerträge	4.8	180	354
Finanzaufwendungen	4.8	0	-7
Ergebnis vor Steuern		33.009	438
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.9	-660	-52
Periodenergebnis		32.350	386
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien		9.872.941	9.872.941
Verwässerungseffekt aus Aktienoptionen		0	0
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (verwässert)		9.872.941	9.872.941
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR		3,28	0,04
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	4.10	3,28	0,04

Sonstiges Ergebnis für das erste Halbjahr 2020

Wie bereits im Vorjahr waren im sonstigen Ergebnis keine Veränderungen auszuweisen.

Bilanz (IFRS) zum 30. Juni 2020

Aktiva

Beträge in T-EUR	Anhang	30.06.2020	31.12.2019
LANGFRISTIGES VERMÖGEN			
Finanzanlagen	5.2	101.798	72.081
LANGFRISTIGES VERMÖGEN, GESAMT		101.798	72.081
KURZFRISTIGES VERMÖGEN			
Sonstige Vermögenswerte	5.3	1.070	4
Steuerforderungen	5.4	24	24
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.5	3.290	1.156
KURZFRISTIGES VERMÖGEN, GESAMT		4.438	1.184
BILANZSUMME		106.236	73.265

Passiva

Beträge in T-EUR	Anhang	30.06.2020	31.12.2019
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	5.6	9.873	9.873
Kapitalrücklage		31.445	31.439
Gewinnrücklage		31.342	19.993
Periodenergebnis		32.350	11.349
EIGENKAPITAL, GESAMT		105.010	72.653
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Latente Steuern	4.9	993	333
Langfristige Rückstellungen	5.7	6	6
LANGFRISTIGE SCHULDEN, GESAMT		998	338
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen	5.7	145	164
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.8	19	46
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.8	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	5.8	63	63
KURZFRISTIGE SCHULDEN, GESAMT		228	273
BILANZSUMME		106.236	73.265

Kapitalflussrechnung (IFRS) für das erste Halbjahr 2020

Beträge in T-EUR	Anhang	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Periodenergebnis		32.350	386
+ Abschreibungen auf Vermögenswerte des langfristigen Vermögens	4.7	6.744	3.271
- Zuschreibungen auf Finanzinstrumente	4.3	-40.565	-4.908
- Gewinne aus Abgängen von Finanzanlagen		-276	166
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	5.7	-19	-50
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	4	666	82
+/- Abnahme / Zunahme von Forderungen und sonstigen Aktiva	5.3	-1.264	-1.098
-/+ Abnahme / Zunahme des sonstigen Fremdkapitals	5.7 / 5.8	-27	-1.900
= CASH-FLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT		-2.391	-4.051
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und Wertpapieren	5.2	4.676	5.110
- Auszahlungen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	5.2	-100	-586
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen und Wertpapiere	5.2	-50	-35
= CASH-FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		4.525	4.489
= CASH-FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		0	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands		2.134	438
Finanzmittelbestand der fortzuführenden Geschäftsbereiche am Anfang der Periode		1.156	334
FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE		3.290	772

Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS) für das erste Halbjahr 2020

Beträge in T-EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Eigenkapital gesamt
STAND 01.01. 2020	9.873	31.439	31.342	72.653
Periodenergebnis	-	-	32.350	32.350
GESAMTERGEBNIS	-	-	32.350	32.350
Optionsprogramm	-	7	-	7
STAND 30.06. 2020	9.873	31.445	63.692	105.010
Anhang				5.6

Anhang (IFRS) zum 30. Juni 2020

1. ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA (Heliad) hat ihren Sitz im Grüneburgweg 18 in Frankfurt am Main und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 73524 eingetragen.

Heliad begleitet als Eigenkapitalpartner Wachstums- und Veränderungsphasen von Unternehmen. Über die Notierung im Scale-Standard der Frankfurter Börse erhält sie Mittel von Investoren zur alleinigen Anlage der Mittel zum Zweck des Erreichens von Wertsteigerungen und Kapitalerträgen. Die Beurteilung des Erfolgs der Kapitalanlagen erfolgt auf Basis des beizulegenden Zeitwerts.

Heliad erfüllt die Definition einer Investmentgesellschaft nach IFRS 10, der erstmals auf Geschäftsjahre anzuwenden war, die am oder nach dem 1. Januar 2014 beginnen.

2. GRUNDLAGEN DES ZWISCHENABSCHLUSSES

Der ungeprüfte, verkürzte Zwischenabschluss per 30. Juni 2020 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und deren Auslegung durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt. Der IAS 34 (Interim Financial Reporting) wurde beachtet. Von der Möglichkeit der vorzeitigen Anwendung neuer Standards wird kein Gebrauch gemacht.

Die dem Jahresabschluss 2019 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden für den vorliegenden Zwischenabschluss stetig angewendet.

Der Zwischenabschluss enthält Werte, die zulässigerweise unter Verwendung von Schätzungen und Annahmen ermittelt worden sind. Die verwendeten Schätzungen und Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren wie Planungen und – nach heutigem Ermessen – wahrscheinlichen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse. Die berücksichtigten Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Ermittlung des erzielbaren Betrages im Rahmen von Werthaltigkeitstests sowie auf Ansatz und Bewertung von latenten Steuern und Rückstellungen.

Wesentliche Anpassungen der ausgewiesenen Vermögenswerte und Rückstellungen könnten im folgenden Geschäftsjahr bei folgenden Posten durch eine Neubewertung erforderlich werden:

Beträge in T-EUR	30.06.2020	31.12.2019
Wertpapiere	90.170	50.839
Beteiligungen	11.627	17.596
Rückstellungen	151	170

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON FINANZANLAGEN

Veräußert wurden Anteile an der AlphaPet GmbH, der Sleepz AG, der MagForce AG und der Elumeo SE.

3.2. ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN AUS DER FAIR VALUE BEWERTUNG

Die Erträge und Aufwendungen aus der Fair Value Bewertung beinhalten Wertänderungen von Finanzanlagen, die nach IFRS 9 erfolgswirksam zu erfassen sind. Weitere Details sind unter dem Punkt Finanzanlagen erläutert.

3.3. BUCHWERTABGANG VON FINANZANLAGEN UND WERTPAPIEREN

Der Ausweis des Buchwertabgangs von Finanzanlagen und Wertpapieren erfolgt analog zu den Erlösen aus dem Verkauf von Finanzanlagen.

3.4. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Der sonstige betriebliche Aufwand betrifft folgende Posten:

Beträge in T-EUR	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Kosten für Geschäftsführung und Haftung	-1.053	-911
Buchhaltung und Marketing	-63	-63
Bildung von Rückstellungen	-55	-58
Beratungs- und Prüfungskosten	-33	-160
Aufwand für Optionen	-7	-38
Aufwand Einzelwertberichtigungen	0	-99
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-70	-62
	-1.281	-1.391

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten unter anderem die Aufwendungen für Börsenkosten und Kammerbeiträge sowie für Marketing und Kommunikation.

3.5. ERTRÄGE AUS BETEILIGUNGEN

Unter den Erträgen aus Beteiligungen des Vorjahres wurden die von dem „Capnamic“ Fonds verrechneten Ausschüttungen ausgewiesen.

In der Ermittlung des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit sind wie im Vorjahr keine Dividenden berücksichtigt worden.

3.6. FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Zinsenaufwendungen und -erträge aus Darlehen und Bankguthaben.

Im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der Berichtsperiode sind erhaltene Zinsen in Höhe von T-EUR 0 (Vorjahr: T-EUR 0) und gezahlte Zinsen in Höhe von T-EUR 0 (Vorjahr: T-EUR 7) enthalten.

3.7. STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen grundsätzlich laufende und latente Steuern. Die laufenden Ertragsteuern entsprechen der erwarteten Steuerschuld, die aus dem zu versteuernden Einkommen aus der laufenden Periode resultiert.

Beträge in T-EUR	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Tatsächlicher Steueraufwand der Periode	0	-8
Latente Steuern aus temporären Differenzen zur Steuerbilanz	-660	-44
	-660	-52

Die Aufwendungen und Erträge aus latenten Steuern betreffen im Wesentlichen die Bildung bzw. Auflösung passiver latenter Steuern auf die abweichend zur Steuerbilanz vorgenommene Bewertung von Finanzanlagen.

3.8. ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich wie folgt:

	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Periodenergebnis (T-EUR)	32.350	386
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.872.941	9.872.941
Verwässerungseffekt aus Aktienoptionen	0	0
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (verwässert)	9.872.941	9.872.941
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	3,28	0,04
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	3,28	0,04

Das Ergebnis je Aktie besteht aus fortzuführenden Geschäftsbereichen.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

4.1 FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen folgende Posten:

Beträge in T-EUR	30.06.2020	31.12.2019
Beteiligungen	11.627	17.596
Wertpapiere	90.170	50.839
Ausleihungen an Beteiligungen	0	3.646
	101.798	72.081

Die Beteiligungen und Wertpapiere werden in der Bewertungskategorie „ertragswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ geführt.

Die Beteiligungen und Wertpapiere, für die am Bilanzstichtag ein Börsenkurs und regelmäßiger Handel an einer Börse während der Berichtsperiode vorlag, wurden mit diesem Kurs zum Stichtag bewertet (Fair Value-Hierarchie: Stufe 1).

Beträge in T-EUR	30.06.2020	31.12.2019
Buchwert börsennotierter Finanzanlagen	90.170	50.839

Beträge in T-EUR	30.06.2020	31.12.2019
Zuschreibungen auf börsennotierte Finanzanlagen	40.530	14.552
Abschreibungen auf börsennotierte Finanzanlagen	-663	-1.893

Die Abschreibungen entfallen im Wesentlichen auf die Anteile an der Magforce AG.

Die Bewertung der nicht-börsennotierten Beteiligungen, die „ertragswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ sind, erfolgt unter Verwendung von Einflussgrößen, die sich entweder direkt (als Preise) oder indirekt (von Preisen) beobachten lassen (Fair Value-Hierarchie: Stufe 2). Die Bewertung erfolgt auf Basis von maßgeblichen Vergleichswerten kürzlich zurückliegender Transaktionen für das Geschäftskapital des Portfoliounternehmens (Finanzierungsrunden).

Anteile an Private-Equity-Fonds werden anhand der von den Fondsverwaltern zum Vorquartal ermittelten Net Asset Values bewertet, wobei ein individueller Abschlag in Höhe von 15 % vorgenommen wurde, der sich aus der zeitlichen Verzögerung der Net Asset Value Bewertung ergibt.

Aus Bewertung der nicht-börsennotierten Beteiligungen resultieren:

Beträge in T-EUR	30.06.2020	31.12.2019
Zuschreibungen auf nicht-börsennotierte Finanzanlagen	0	4.781
Abschreibungen auf nicht-börsennotierte Finanzanlagen	-5.911	-3.219

4.2. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

Zum Stichtag bestehen unverändert Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen von insgesamt T-EUR 0 (31.12.2019: T-EUR 100).

Zum Stichtag waren keine finanziellen Vermögenswerte (31.12.2019: T-EUR 90) überfällig und nicht wertberichtigt. Eine Wertminderung wird vorgenommen, wenn ein finanzieller Vermögenswert uneinbringlich erscheint. Dies ist der Fall, wenn der finanzielle Vermögenswert überfällig und nicht werthaltig besichert ist und keine Einigung über eine Verlängerung der Zahlungsfrist erzielt werden konnte oder wenn es offensichtliche Hinweise oder Tatsachen gibt, die einen Ausgleich ausschließen.

4.3. STEUERFORDERUNGEN

Die Steuerforderungen bestehen aus den Gewerbesteuervorauszahlungen und Kapitalertragsteuern die im Rahmen von Ausschüttungen und Zinseinnahmen an das Finanzamt abgeführt wurden und deren vollständige Auszahlung im Rahmen der steuerlichen Veranlagung erwartet wird.

4.4. ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Die Guthaben bei Kreditinstituten entsprechen vollständig dem Finanzmittelfonds und bestehen im Wesentlichen aus Kontokorrent- und Tagesgeldkonten sowie aus Festgeldanlagen.

4.5. EIGENKAPITAL

Das Grundkapital beträgt EUR 9.872.941,00 und ist voll eingezahlt. Es besteht aus 9.872.941 (Vorjahr: 9.872.941) Stückaktien, mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 1,00.

Die Hauptversammlung vom 24. Juni 2019 hatte die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt, in der Zeit bis zum 23. Juni 2024 eigene Aktien im Umfang von insgesamt bis zu zehn von Hundert des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilen ausgeübt werden. Der Erwerb kann über die Börse, mittels eines öffentlichen Kaufangebots oder mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten erfolgen. Die erworbenen Aktien können mit Zustimmung des Aufsichtsrats über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot veräußert oder ganz oder teilweise eingezogen werden.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 13. Juni 2023 einmalig oder mehrmals in Teilbeträgen um insgesamt bis zu EUR 4.936.470,00 durch Ausgabe von bis zu insgesamt 4.936.470 neuer, auf den Namen lautender Stammaktien in Form von Stückaktien im rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2018). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates über den Ausschluss des Bezugsrechts der Kommanditaktionäre zu entscheiden. Ferner ist die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und die sonstigen Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist bis zum 30. Juni 2021 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals bei der Gesellschaft oder ihrer in- oder ausländischen Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Options- und/ oder Wandelschuldverschreibungen, Genussrechte und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 50.000.000,00 mit oder ohne Laufzeitbegrenzung zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Options- bzw. Wandlungsrechte (auch mit Wandlungspflicht) für auf den Namen lautende neue Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu EUR 3.803.261,00 nach näherer Maßgabe der Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren.

Das Grundkapital ist um bis zu EUR 3.803.261,00 durch Ausgabe von bis zu 3.803.261 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2016/I). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur soweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrech-

ten mit Options- und/oder Wandlungsrechten bzw. -pflichten, die die Gesellschaft oder ihre in- oder ausländischen Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 12. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2021 ausgegeben hat, von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten aus diesen Schuldverschreibungen Gebrauch machen oder ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen, und zwar in allen Fällen soweit das Bedingte Kapital 2016/I nach Maßgabe der Options- bzw. Wandelanleihebedingungen benötigt wird.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 950.944,00 durch Ausgabe von bis zu 950.944 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2016/II). Das Bedingte Kapital 2016/II dient ausschließlich der Sicherung von Bezugsrechten, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. Juli 2016 im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2016 in der Zeit bis einschließlich zum 30. Juni 2021 an Mitglieder der Geschäftsleitung der persönlich haftenden Gesellschafterin, an Arbeitnehmer der persönlich haftenden Gesellschafterin und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsführungen und Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ausgegeben werden.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden an Mitglieder der Geschäftsleitung der persönlich haftenden Gesellschafterin, an Arbeitnehmer der persönlich haftenden Gesellschafterin und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsführungen und Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen insgesamt 412.000 und im Geschäftsjahr 2017 insgesamt 132.000 Aktienoptionsrechte ausgegeben, die nach Ablauf einer vierjährigen Wartefrist je Optionsrecht zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft berechtigen.

KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage enthält den Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den (rechnerischen) Nennwert hinaus erzielt wird (Ausgabe-Agio).

In die Kapitalrücklage wird darüber hinaus der aus der Bewertung der ausgegebenen Aktienoptionen resultierende Betrag erfasst. Weitere Angaben zum Aktienoptionsprogramm sind unter dem Punkt 7.10 Aktienoptionsprogramm nachlesbar.

GEWINNRÜCKLAGE

Die Gewinnrücklage enthält Ergebnisvorträge aus Vorperioden.

4.6. RÜCKSTELLUNGEN

SONSTIGE LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Unter den langfristigen Rückstellungen werden die Archivierungsverpflichtungen (T-EUR 6; 31.12.2019: T-EUR 6) ausgewiesen.

SONSTIGE KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Beträge in T-EUR	31.12.2019	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	30.06.2020
Prüfungsaufwendungen	63	-50	0	25	25
Aufsichtsratsvergütung	24	-24	0	30	30
übrige	78	0	0	0	78
	164	-74	0	55	145

In den übrigen Rückstellungen sind unter anderem die Rückstellungen für die Erstellung der Steuererklärungen und für ausstehende Rechnungen enthalten.

4.7. VERBINDLICHKEITEN

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN UND VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr und werden jeweils zum Nominalbetrag bzw. in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

5. SONSTIGE ANGABEN

5.1. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin Heliad Management GmbH informieren sich als „chief operating decisions maker“ im Sinne des IFRS 8.7 auf Ebene des Gesamtportfolios regelmäßig über die Entwicklung des Unternehmens. Seine Entscheidungen über die Allokation der Ressourcen treffen sie ebenfalls auf dieser Ebene.

Rechnungslegungsrelevante Informationen liegen dementsprechend nur für das Unternehmen als Ganzes vor und werden keinen einzelnen Segmenten zugeordnet. Heliad wird entsprechend als „Single-Segment-Entity“ (SSE) geführt, wodurch sich die finanziellen und sonstigen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit aus den vorliegenden Bestandteilen des Zwischenabschlusses entnehmen lassen. Eine Berichterstattung über Geschäftssegmente erübrigt sich daher aus diesen Gründen.

Der Unternehmenswert bestimmt sich wesentlich aus dem Marktwert der Beteiligungen, wie er sich im Eigenkapital nach IFRS niederschlägt. Zentrale Erfolgsgröße für die Steuerung und Kontrolle des Unternehmens ist der Net Asset Value.

Die Heliad ist im deutschsprachigen Raum tätig; die Erlöse wurden hauptsächlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz erzielt. Die ausgewiesenen langfristigen Vermögenswerte sind hauptsächlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz gelegen.

5.2. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Resteinzahlungsverpflichtungen für noch nicht eingeforderte, bedungene Einlagen für Anteile an Personengesellschaften betragen zum Bilanzstichtag T-EUR 21 (31.12.2019: T-EUR 28).

Aus Dienstleistungsverträgen bestehen künftige Verpflichtungen in Höhe von T-EUR 63 (31.12.2019: T-EUR 126).

Zum Bilanzstichtag bestanden wie im Vorjahr keine Garantien sowie Leasing- und Gewährleistungsverpflichtungen.

5.3. ANGABEN ZU UNTERNEHMENSORGANEN

Die persönlich haftende Gesellschafterin, Heliad Management GmbH, Frankfurt am Main. Sie ist allein zur Geschäftsführung berechtigt und verpflichtet.

Geschäftsführer der Komplementärin sind:

- Juan Rodriguez, Vorstand der FinLab AG, Bad Vilbel
- Stefan Schütze, Vorstand der FinLab AG, Frankfurt am Main

Zu Mitgliedern des Aufsichtsrates sind bestellt:

- Volker Rofalski (Vorsitzender), Geschäftsführer der only natural munich GmbH, München
- Stefan Müller (Stellvertretender Vorsitzender), Generalbevollmächtigter der Börsenmedien AG, Küps
- Herbert Seuling, Diplom-Kaufmann, Steuerberater, Kulmbach

5.4. MITARBEITER

Die Heliad beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

5.5. NAHE STEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die FinLab AG, Frankfurt am Main, hielt zum 09. Juni 2020 mehr als 25 % der Aktien der Gesellschaft. Daneben ist die FinLab AG Alleingesellschafterin der persönlich haftenden Gesellschafterin der Gesellschaft, der Heliad Management GmbH, Frankfurt am Main. Auf der Grundlage der Stimmrechtspräsenzmehrheit auf der Hauptversammlung vom 09. Juni 2020 konnte die FinLab AG praktisch einen beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft ausüben. Ferner ist zu erwarten, dass die Stimmrechtspräsenzmehrheit auch in zukünftigen Hauptversammlungen gegeben sein wird, so dass die Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA gemäß § 17 Abs. 1 und 2 AktG zum 30. Juni 2020 abhängiges Unternehmen der FinLab AG war.

Das unmittelbar herrschende Unternehmen (FinLab AG, Frankfurt am Main) ist zum 30. Juni 2020 bezüglich weiterer Unternehmen als verbundenes Unternehmen im Sinne des § 15 AktG einzustufen. Mittelbar beherrschend im Sinne des § 17 Abs. 1 AktG ist Herr Bernd Förtsch, Kulmbach.

Nach § 8a der Satzung erhält die Komplementärin jährlich im Voraus eine Tätigkeits- und Haftungsvergütung von 2,5 % p.a. des Wertes des bilanziellen Eigenkapitals zum Bilanzstichtag des vorangegangenen Geschäftsjahres gemäß den IFRS Rechnungslegungsvorschriften, zuzüglich eventuell anfallender Umsatzsteuer. Darüber hinaus erhält die Komplementärin eine gewinnabhängige Vergütung in Höhe von 20 % des festgestellten Jahresüberschusses der Gesellschaft vor Steuern.

Die Heliad Management GmbH, Frankfurt am Main hat von der Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA, Frankfurt am Main T-EUR 1.816 (Vorjahr T-EUR 1.531) zzgl. Umsatzsteuer für die satzungsgemäße Tätigkeits- und Haftungsvergütung erhalten. Als gewinnabhängige Vergütung erhielt die Komplementärin satzungsgemäß T-EUR 0 (Vorjahr T-EUR 0) zzgl. Umsatzsteuer.

Gemäß § 8b der Satzung kann die Komplementärin oder eine mit ihr verbundene Gesellschaft zudem Beratungsleistungen, die sie anstelle eines Drittunternehmens für die Heliad oder ihre Beteiligungsgesellschaften durchgeführt hat, in Höhe eines dem Drittvergleich standhaltenden Umfangs in Rechnung stellen.

Die FinLab AG, Frankfurt am Main, hat für von ihr erbrachte Dienstleistungen in den Bereichen Marketing und Rechnungswesen und Rechnungen von Dritten gegenüber der Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA in Höhe von T-EUR 92 (Vorjahr: T-EUR 92) inklusive eventuell anfallender Umsatzsteuer abgerechnet.

Die Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA, Frankfurt am Main, hält zum 30. Juni 2020 insgesamt 1.930.000 Aktien (31.12.2019: 1.930.000 Aktien) an der flatex AG. Die Anschaffungskosten betragen zum 30. Juni 2020 EUR 14,0 Mio. (31.12.2019: EUR 14,0 Mio.). Herr Bernd Förtsch übt über seine Beteiligungen einen maßgeblichen Einfluss auf die flatex AG aus.

Die Flatex Bank AG, eine Tochtergesellschaft der flatex AG, hat für die Heliad Bankdienstleistungen in Höhe von T-EUR 1 (Vorjahr: T-EUR 1) übernommen.

Die Aktionär TV GmbH hat für die Heliad Dienstleistungen in Höhe von T-EUR 4 (Vorjahr: T-EUR 0) übernommen. Herr Bernd Förtsch übt über seine Beteiligungen einen maßgeblichen Einfluss auf die Aktionär TV GmbH aus.

Zum Bilanzstichtag bestanden gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen Forderungen in Höhe von T-EUR 54 (31.12.2019: T-EUR 0). und Verbindlichkeiten in Höhe von T-EUR 0 (31.12.2019: T-EUR 0).

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats standen wie im Vorjahr Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T-EUR 48 zzgl. Umsatzsteuer zu.

5.6. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag hat die Heliad im Rahmen einer Privatplatzierung insgesamt 500.000 Anteile an der Flatex AG an institutionelle Investoren veräußert. Der Gesellschaft flossen aus der Transaktion ca. EUR 21 Mio. zu.

Frankfurt am Main, im August 2020

Die Geschäftsführung der Heliad Management GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung (HGB) für das erste Halbjahr 2020

Beträge in T-EUR	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Sonstige betriebliche Erträge	5.524	2.146
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	0	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.382	-1.580
Erträge aus Beteiligungen und sonstigen Finanzanlagen	0	11
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	0	70
davon aus verbundenen Unternehmen:	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	180	293
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-6.508	-2.789
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-8
Periodenergebnis	-2.187	-1.865

Bilanz (HGB) zum 30. Juni 2020

Aktiva

Beträge in T-EUR	30.06.2020	31.12.2019
ANLAGEVERMÖGEN	27.796	29.637
Finanzanlagen		
Beteiligungen und sonstige Finanzanlagen	11.392	12.033
Wertpapiere des Anlagevermögens	16.404	17.603
UMLAUFVERMÖGEN	78	4.826
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	54	0
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen Beteiligungsverhältnis besteht	0	3.646
Sonstige Vermögensgegenstände	24	24
Guthaben bei Kreditinstituten	3.290	1.156
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.070	4
BILANZSUMME	32.235	34.467

Passiva

Beträge in T-EUR	30.06.2020	31.12.2019
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	9.873	9.873
Kapitalrücklage	35.933	35.933
Verlustvortrag	-11.619	-7.690
Periodenergebnis	-2.187	-3.928
RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	151	170
VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	16	46
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	3	0
Sonstige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	63	63
BILANZSUMME	32.235	34.467

KONTAKT

Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA

Grüneburgweg 18

60322 Frankfurt am Main

Deutschland

info@heliad.de

T +49 (0) 69.71 91 59 65 - 0

F +49 (0) 69.71 91 28 0-999

www.heliad.de